

Bezirksverwaltung Münster-West

16.03.2011
02534/58854-111.1.10 Hdl. der
Dezernenten/Dezernenten**Auszug aus der Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Sitzungsteil) der Bezirksvertretung Münster-West am 10.03.2011****Punkt 3 der Tagesordnung****Berichte****Punkt 3.2 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht****Mehr Sicherheit auf dem Nottulner Landweg -
Tempo 30**Antrag der SDP-Fraktion Nr. A-W/0025/2010
vom 04.09.2010

Stellungnahme der Verwaltung vom 25.11.2010

Herr Witt teilte mit, dass der Beschluss der Bezirksvertretung vom 27.01.2011, den Nottulner Landweg zwischen den Einmündungen „Welsingheide“ und „Am Rohrbusch“ in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln, wie schon in der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.11.2010 mitgeteilt, nach den VwV zu § 45 StVO – zu Absatz 1 bis 1E, XI nicht zulässig und deshalb nicht umsetzbar sei. Beide Straßen dienten als Zu-/Abfahrt zum Gewerbegebiet Nottulner Landweg und seien für den Durchgangsverkehr nicht unerheblich.

Des Weiteren teilte Herr Witt mit, dass es sich beim „Nottulner Landweg“ und der Straße „Am Rohrbusch“ um Straßen im erweiterten Vorbehaltsnetz bzw. Straßen im Feuerwehrvorbehaltsnetz handele und aufgrund dieser Tatsache keine Sperrung der Straße erfolgen könne. Eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs sei aber nur durch eine Sperrung der Straße erreichbar. Dadurch würde der Nottulner Landweg als Straße des erweiterten Vorbehaltsnetzes und als Straße des Feuerwehrvorbehaltsnetzes entfallen. Für eine Herausnahme der Straßen aus dem erweiterten Vorbehaltsnetz sei der Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zuständig. Im Hinblick auf die Verkehrsströme sei ohnehin in Kürze eine neue Verkehrszählung im Stadtteil Roxel geplant.

Im Rahmen der Diskussion bat Herr Wolfgarten die Verwaltung um eine Übersicht der Straßen, die in das Vorbehaltsnetz bzw. Feuerwehrvorbehaltsnetz fallen.

Auf Vorschlag von Frau Stähler, kam die Bezirksvertretung überein, den Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion auszusetzen und die angekündigte Verkehrszählung und die Vorstellung der Ergebnisse in der Bezirksvertretung abzuwarten. Das weitere Vorgehen soll zwischen Mitgliedern der Bezirksvertretung und den verkehrspolitischen Sprechern der Fraktionen etc. im Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erörtert werden.

gez.

Schriftführung

Verteiler: 33.40

61

Stadt Münster				
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung				
18. MRZ. 2011				
0	1	2	3	4

23.03.
21.23.03.